

Jahresbericht 2008

Bezirksjugendleitung – Oberpfalz

Ein anstrengendes Sportjahr ist wieder einmal vorüber und das neue hat bereits mit den Meisterschaftsrunden in der U17 und U20 begonnen.

An dieser Stelle möchte ich mich deshalb beim gesamten Bezirksvorstand und dem Bezirksvorsitzenden, Raimund Kronawitter, sowie allen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen, recht herzlich bedanken.

Allen voran möchte ich hier Sandra Querfurth, Wolfgang Baumann und Manfred Schmid erwähnen, die immer wenn nötig, zur Verfügung standen, und auch die Sportliche Leitung übernommen hatten, wenn ich nicht anwesend sein konnte. Ebenso muss hier Karl Ertel genannt werden, der die Pokale für die Top Ten Veranstaltung der U11 und diverse Technikerpreise gestiftet hat.

Auch Klaus Pregler, der sich als Bezirkstrainer hervorragend um den Leistungskader der männlichen Jugend kümmerte und bei den Bezirksveranstaltungen immer zur Verfügung stand, verdient hier ein besonderes Lob.

Eine große Hilfe waren auch die Vereine, die bereit waren die Bezirkslehrgänge auszurichten. Gleiches gilt für die Ausrichter der Meisterschaften.

Das Bezirks-Förderkonzept und die Kaderstrukturen haben sich weiter bewährt. Die Teilnehmerzahlen am Förderzentrum waren erfreulich hoch und auch wenn es für die Teilnahme keine Punkte für die Top Ten gab spiegelt sich der Trainingsfleiß der Teilnehmer auch an Ihren erfolgen in der Top Ten Wertung wieder. Ich möchte in diesem Zusammenhang allen Beteiligten Trainern und Betreuern – allen voran Berthold Weber als FZ-Verantwortlichen sowie – dem JKC Kümmersbruck - ganz herzlich für Ihr außerordentliches Engagement danken. Leider gab es kein durchgängiges Stützpunktraining 2008 in der Oberpfalz.

Nun zu den Erfolgen unserer Jugend im abgelaufenen Jahr:

Wir können auf ein sportliches durchaus erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Besonders erwähnenswert sind in der MU14 die drei Süddeutschen Vize Meistertitel von Michael Basler (FC Weiden Ost) und Benedikt Hölzl (DETAG Wernberg) sowie Johannes Ferstl (SG Waldetzenberg). Ebenso der Bayrische Meistertitel in der MU17 von Alexander Pregler (FC Rötz) in der stark besetzten 66 KG Klasse.

Da Michael Basler diese Jahr sowohl die Top Ten mit 20 Punkten Abstand anführt als auch dem Bezirk beim René-de-Smet-Pokal zu Punkten verhalf ist er der Top Judoka der Oberpfalz 2008. Außer bei den Süddeutschen Meisterschaften hat er dieses Jahr alle Kämpfe gewonnen. Auch bei den Mannschaftsmeisterschaften und beim R-d-S blieb er ungeschlagen! Bei den Bezirkslehrgängen und im Förderzentrum war er fast immer anzutreffen, auch wenn sich dies sich nicht mehr direkt in Top Ten Punkten niederschlägt, zeigt es dennoch das sich das Engagement auszahlt. Eine tolle Leistung.

Damit sind wir auch wieder beim Thema René-de-Smet-Pokal.

Wir konnten in der U14 gut mithalten und bei 2 Begegnungen diese Jahr nur knapp in Führung gehen, der trotz der guten U17 nicht ausgebaut werden konnte, so dass wir nach der U20 letztendlich knapp unterlegen waren. Die U20 war diesmal bis auf eine Gewichtsklasse besetzt und wir haben z.B. bis 60 KG 3 von 4 Kämpfen für uns entscheiden können, dennoch haben 2 wichtige Kämpfer hier gefehlt. Leider fehlten diesmal aber auch sehr gute Kämpfer aus der U14 und U17. So war z.B. aus Waldetzenberg kein Kämpfer hier vertreten. Leider fehlte auch Benedikt Hölzl, der als Süddeutscher Vizemeister auch hier sicher für Punkte gesorgt hätte.

Wir hätten dieses Jahr, wenn alle Kämpfer zur Verfügung gestanden hätten, durchaus unter die ersten 3 kommen können.

Leider fehlt hier in einigen Vereinen die Motivation der Kämpfer durch die Trainer, für unseren Bezirk etwas zu tun, sobald der Status im Bayernkader oder höher gesichert ist, und es somit für das eigene vorankommen nicht mehr viel bringt hier zur kämpfen. Es ist auffällig, das aus manchen Vereinen so gut wie niemand an diesem einen Termin dem Bezirk zur Verfügung steht, während aus anderen Vereinen praktisch keine Absage kommt. In anderen Bezirken treten sind sogar schon Europameister angetreten – alles eine Frage des Sportgeistes eben.

Anstelle die bereits veröffentlichten Ergebnisse der Meisterschaften hier im einzelnen zu wiederholen, möchte ich auf die Top Ten Liste verweisen, die alle Ergebnisse des Jahres aufführt.

Die Mannschaftsmeisterschaften in der U17 mit 4 Mannschaften (FC Rötz, ASV Neumarkt, Kümmersbruck und der TSV Freystadt) verliefen sehr spannend: Der Favorit FC Rötz konnte sich mit hier nur knapp durch die Unterbewertung gegen den ASV Neumarkt durchsetzen, so dass das Ergebnis erst nach Auswertung diese letzten Kampfes feststand.

Teilnehmerzahlen 2008 im Bezirk:

Teilnehmer	MU11	MU14	MU17	MU20
Top Ten	66 (69)	48 (55)	35 (40)	-
EM	43 (63)	54 (54)	38 (41)	-

Die Teilnehmerzahlen (2007 in Klammern) zeigen, dass Teilnehmerzahlen leicht stagnieren. Der Nachwuchs in der U11 ist gut und es sind viele gute wettkampfinteressierte Nachwuchskämpfer vorhanden. Die U14 ist recht stabil und die U17 zeigt kaum eine Veränderung gegenüber 2008. Das sieht statistisch gut aus, allerdings kommt diese Entwicklung nur durch wenige Vereine des Bezirks zustande. Nur eine handvoll Vereine, fällt durch eine gute Nachwuchsarbeit in der U11 auf.

Besonders erfreulich waren auch die Mannschaftsmeisterschaften 2008, da es wieder mehrere Mannschaften der U14 im Bezirk gibt, so dass dies eine echte Qualifikationsmeisterschaft wurde. Dieses Jahr konnte auch wieder eine MM U17, an der 4 Mannschaften teilnahmen, ausgerichtet werden. Die Zahl der Mannschaften stieg an, obwohl Wernberg/Amberg dieses Jahr nicht teilnehmen konnten. Mit ihnen wäre auch die U17 MM seit langem wieder zu einer echten Qualifikationsmeisterschaft geworden.

An den Bezirkslehrgängen nehmen bis U17 fast alle Kaderathleten teil oder entschuldigen sich. Auch sind einige Vereine hier stark andere aber überhaupt nicht engagiert. Da für die Lehrgänge durchwegs erstklassige Trainer gewonnen werden konnten, könnte jeder Sportler im Bezirk von der Teilnahme profitieren.

Das Förderzentrum wird von der U14 und einigen starken U11 Kämpfern regelmäßig besucht und hat sich auch 2008 sehr gut entwickelt.

Im nächsten Jahr können auch durch den RST in Kümmersbruck die Kämpfer aus der U17 und U20 wieder besser gefördert werden, da nun auch hier wieder ein attraktives Training mit dem neuen Stützpunkttrainer Jan Schmid in der Oberpfalz selbst angeboten wird.

Dr. Jörg Pfeil